

*Auf kleinkariertem Schachbrett*

1 Auf kleinkariertem Schachbrett rücken sich die Bauern selbst  
2 und ständig im Viereck ihrer streng geschnittenen Hecken.  
3 Der Rasenmäher nervt. In der Mitte Kirche, das Umfeld ein  
4 Umstand. Horrorshow.

5

6 Mit einer Gesellschaft von lauter Lächsen den Kahlenberg  
7 hinaufstapfen. Dann gehen wir solala und Deutschrap pumpt  
8 durch die Box. Wir rauchen Joints, versteht sich. Diese  
9 Gesellschaft von lauter Lächsen trägt schwarze Tinte unter  
10 ihren Schuppen. Wäre ich selbst Lachs wäre lauter Lächse  
11 wunderbar. So sind Lächse leider ärgerlich. Lieber würde ich  
12 mit einer Gesellschaft von lauter Niemand durchs Gebirge  
13 gehen. Dann gehen wir solala. Im Frack versteht sich.

14

15 Die Cloud in der Schweiz fühlt sich leer und wartet auf  
16 mich. Ich fülle mich in der Zwischenzeit mit anderen  
17 Substanzen.

18

19 Ein leerer Magen knurrt spätnachmittags in einem  
20 unglückssuchtenden Menschen.

21 We don't do food!

22

23 Omas Essen schmeckt immer am besten, es sei denn, sie hat  
24 die ganzen Rezepte vergessen. Übermorgen stecken wir sie in  
25 ein Altenheim und jetzt iss auf!

26

27 Hinter mir

28 kommt der Kokaindieb

29 herangecreept

30 und hat sich die Gesichter

*Auf kleinkariertem Schachbrett*

1 von flüchtigen Bekannten aufgesetzt  
2 Kola gegen soziale Ängste  
3 den fucking Selbsthass  
4 und die ganzen Leute ziehen es weg  
5  
6 Nach einem dreiviertel Jahr den Heizkörper endlich erstickt  
7 und das ewige Gluckern beendet. Eigentlich gibt's gar keinen  
8 Realdeal. Nur Schmerz und billige Lebensversicherungen.  
9  
10 Das Einzige, das leuchtet ist der Getränkekühlschrank, der  
11 schön knackenden Druckschalter am Multistecker und ab und zu  
12 ein Handy. Überall kleben Kleber. Stehen Sachen drauf.  
13 Rasierklingen und abgewetzte Fingerkupppen. Am liebsten habe  
14 ich die Roten.  
15  
16 Warum schmecken die weißen Haribos eigentlich nach Sperma?  
17  
18 Starwars schauen und Schokolade essen, alle Teile. Zu Zara  
19 shoppen, sich mal wieder spüren. Passiv, aktiv, komatös. Das  
20 neue Stück von Peter Handke im Akademietheater. All das  
21 würde ich safe nicht für dich ertragen. So wichtig bist du  
22 mir nämlich nicht.  
23  
24 Mama, wenn ich groß bin, will ich mich mit ganz vielen  
25 Menschen selbst verletzen und das dann Situationship nennen.  
26  
27 Über einen Zebrastreifen hinweg kratzt mich eine Bierflasche  
28 an. Ein Kreuz aus gelben Lichterketten. Jesus musste wohl  
29 vor unserer Zeit auf einen Tisch gesprungen sein und uns die  
30 österreichische Nationalhymne ins Gesicht gespuckt haben.

*Auf kleinkariertem Schachbrett*

1  
2 EIN? ZWEI LEERE BIERFLASCHEN  
3 all das scherbliche Elend wegkehren  
4 DIE DA DRÜBEN LACHEN MEHR ALS WIR  
5 erhängt euch an euren frischgeölten Fahrradketten  
6 VIER NACH NEUN UND DU ZÜNDEST DEIN LEBEN AN?  
7 lässt dich im Zigarettenabglühmoment am Boden zerfallen und  
8 vom schreienden Staubsauger schlucken  
9 WENN ICH KÖNNTE, WÜRDE ICH MICH AUFSCHNEIDEN  
10 ein Faden am Zahn der Zeit rupfen  
11 DAS BLUT AUS DER WUNDE TUPFEN  
12 vollgetropfte Watten schmeißen, frische in Vodka legen  
13 ICH LIEBE DICH  
14 ich dich auch  
15 AUF FEINSTES WEISE GEHIRN TÖTEN  
16 MORGEN? MORGEN WACH ICH AUF  
17 GESTERN WAR ICH NOCH MEHR VON MIR  
18  
19 Life's a race. Wenn du hinten am Tresen stehst, stetige  
20 angsthasenhafte Bewegungen und verkleckerte Biere. In Rom  
21 schläft mensch besser als in Wien, auch mit den vielen  
22 Expressi. Watte in den Ohren und Belag auf den Zähnen.  
23 Belanglos in die gelben Skelette unzähliger Baukräne  
24 blicken. Menstruation am Spritzerstand. Die fast animalische  
25 Angst vor allem und jedem auf der Welt: Hunden, Autos,  
26 Männern, Durchzug, in erster Linie aber davor, beim  
27 Abschreiben erwischen zu werden. Ich beiße so lange auf  
28 trockenem Brot, bis mir der Kiefer bricht.